

Unternehmensinsolvenzen um 27 Prozent massiv gestiegen

Firmenpleiten nehmen gehörig Fahrt auf: Erstes Quartal 2024 ist das insolvenzreichste Quartal seit 2009. Parallel dazu steigen die Passiva* aufgrund vieler Großinsolvenzen gravierend.

Wien, 09.04.2024 – Laut aktueller KSV1870 Analyse wurden im ersten Quartal 2024 in Österreich 1.688 (+ 27,1 % gegenüber 2023) Unternehmensinsolvenzen gezählt. Das entspricht rund 19 Firmenpleiten pro Tag. Besonders betroffen sind vor allem die Branchen Bau, Handel und Beherbergung/Gastronomie. Aufgrund mehrerer Großinsolvenzen von jeweils über 10 Mio. Euro haben sich die vorläufigen Passiva* um 373 Prozent auf 1.906 Mio. Euro erhöht – ganz besonders fällt die Insolvenz der Familie Benko Privatstiftung ins Gewicht. Ohne diesem Insolvenzfall hätten sich die Passiva* um 161 Prozent auf 1.051 Mio. Euro erhöht. Parallel zu den steigenden Insolvenzen hat sich zudem die Anzahl der betroffenen Mitarbeiter auf 7.600 Personen fast verdoppelt, und jene der Gläubiger um 39,8 Prozent auf 13.000 Betroffene erhöht. Für das Jahr 2024 erwartet der KSV1870 aus heutiger Sicht zumindest 6.200 Firmenpleiten.

Im Schatten zahlreicher Insolvenzen rund um die Signa-Gruppe hat das heimische Insolvenzgeschehen in den ersten drei Monaten des Jahres deutlich an Geschwindigkeit zugelegt. Die wirtschaftliche Lage zahlreicher heimischer Unternehmen ist im Jahr 2024 weiterhin äußerst angespannt und das Marktumfeld gestaltet sich vielerorts schwierig – insbesondere die Industrie leidet aufgrund der hohen Energiekosten massiv. „Die vergangenen Jahre haben unübersehbare Spuren in den Betrieben hinterlassen. Der Druck auf die Wirtschaft steigt zunehmend und die daraus resultierenden Folgen spiegeln sich jetzt auch im sehr deutlichen Anstieg der Insolvenzen wider“, erklärt MMag. Karl-Heinz Götze, MBA, Leiter KSV1870 Insolvenz. Aufgrund der Entwicklungen im Vorjahr ist ein Anstieg im Bereich der Firmenpleiten jedenfalls erwartbar gewesen. Der nunmehrige Zuwachs von 27,1 Prozent auf 1.688 Unternehmensinsolvenzen fällt in dieser Dimension dann aber doch etwas höher als erwartet aus. Ein tiefergehender Blick in die aktuelle Auswertung zeigt, dass bereits im vierten Quartal 2023 mit 1.450 Pleiten rund 150 Fälle mehr gezählt wurden als in jedem der drei vorangegangenen Quartale. „Das erste Quartal 2024 ist nicht nur das insolvenzreichste Quartal seit dem Jahr 2009, sondern aus heutiger Sicht auch der Auftakt zu einem massiven Zuwachs an Insolvenzen in 2024“, so Götze, und fügt hinzu: „Das Tempo hat sich deutlich erhöht. Vor allem sind immer häufiger auch etablierte, größere Betriebe betroffen.“

Steigende Zahl an „Nichteröffnungen“ belasten Wirtschaft

Eine zusätzlich besorgniserregende Entwicklung ist die weiterhin hohe Zahl an nichteröffneten Fällen aufgrund fehlenden Kapitals. Gegenüber dem Vorjahr sind die „Nichteröffnungen“ um 15,6 Prozent auf 599 Fälle gestiegen. „Es ist mehr als bedenklich, dass in diesen Fällen nicht einmal mehr die Verfahrenseröffnung bei Gericht bezahlt werden kann. Vor allem, weil wir hier von Kosten in der Höhe von 4.000 Euro sprechen“, so Götze. Diese Entwicklung gefährdet die heimische Wirtschaft zunehmend. Denn nicht ordnungsgemäß abgewickelte Firmen bedeuten gleichzeitig ein höheres Geschäftsrisiko für deren Geschäftspartner, zumal diese in solchen Fällen de facto zur Gänze auf ihren offenen Forderungen sitzen bleiben. „Für die betroffenen Geschäftspartner kann das mittel- und langfristig zum Fiasko werden und im schlimmsten Fall den Ruin bedeuten“, so Götze.

Insolvenztreiber: Bau, Handel, Beherbergung/Gastronomie

Wie die aktuelle KSV1870 Analyse zeigt, belegt die Bauwirtschaft mit 317 insolventen Unternehmen (+ 19 %) seit Jahresbeginn Platz eins. Dieses Ergebnis kommt insofern wenig überraschend, da sich die Bauwirtschaft, neben dem Handel, bereits im Vorjahr zu einem der größten Sorgenkinder der heimischen Wirtschaft entwickelt hat. Und auch für das Jahr 2024 wird aus Sicht der Wirtschaftsforscher keine nennenswerte Verbesserung in Aussicht gestellt. Getrieben von massiven Preissteigerungen ist insbesondere der Wohnbau betroffen. Darüber hinaus stabilisiert sich die Zahl der Baubewilligungen lediglich auf niedrigem Niveau, worunter Projektentwickler und in weiterer Folge auch beauftragte Bauunternehmen leiden. Auf Platz zwei liegt der Handel mit insgesamt 311 Pleiten (+ 35 %). Auf Position drei rangiert der Sektor Beherbergung/Gastronomie mit 215 Fällen (+ 16 %).

Passiva* explodieren – Konkursverfahren werden mehr

Eines wird aktuell besonders deutlich: die Zahl der Großinsolvenzen mit Passiva von zumindest 10 Mio. Euro steigt. Während im Vorjahr zu diesem Zeitpunkt lediglich fünf Unternehmensinsolvenzen dieser Dimension zu Buche standen, sind es heuer bereits 18 Fälle. Die bislang größte Firmenpleite nach Passiva betrifft die Familie Benko Privatstiftung aus Tirol mit Verbindlichkeiten* von 855 Mio. Euro. Danach folgt die Windhager Zentralheizung Technik GmbH aus Salzburg mit Verbindlichkeiten* von 78,2 Mio. Euro. Insgesamt sind die Passiva* gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 373 Prozent auf 1.906 Mio. Euro gestiegen. Ohne dem Insolvenzfall der Familie Benko Privatstiftung betragen die Passiva 1.051 Mio. Euro (+ 160,8 %). „Der gute Wille vieler Unternehmen, das Ruder doch noch selbständig heranzureißen, ist zuletzt vermehrt zum Boomerang geworden. Durch zu langes Abwarten blieb in diesen Fällen am Ende nur noch die Option eines Konkursverfahrens übrig, was häufig in einer vollständigen Liquidierung des Betriebes endet und für viele Menschen den Verlust ihres Arbeitsplatzes bedeutet“, erklärt Götze.

Ausblick 2024: Insolvenzdynamik wird bis Jahresende erhalten bleiben

Aus Sicht des KSV1870 wird das erste Quartal 2024 puncto Unternehmensinsolvenzen keine Ausnahme darstellen, sondern eher die Regel sein – zumindest was das heurige Jahr betrifft. „Die vergangenen Jahre haben nicht nur die Menschen geprägt, sondern auch die Unternehmen. Und was die finanzielle Stabilität der Betriebe betrifft, war das sehr häufig keine positive Prägung. Insofern erwarten wir keine Änderung des Insolvenzgeschehens im Jahresverlauf 2024, so Götze. Demzufolge geht der Gläubigerschutzverband davon aus, dass die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in Österreich bis Jahresende die Marke von 6.200 Fällen jedenfalls erreichen wird. Das wären dann rund 800 Fälle oder umgerechnet etwa 15 Prozent mehr Firmenpleiten als im Vorjahr. Ob dieses Ergebnis schlussendlich erreicht wird, hängt auch von unterjährigen Entwicklungen einiger „Kernbranchen“ ab, wie die Bauwirtschaft oder der Handel, die aktuell zu den größten Sorgenkindern der heimischen Wirtschaft zählen.

**) Die Passiva für das erste Quartal 2024 sind vorläufige Werte und beziehen sich auf den Stichtag der finalen Auswertung, den 03.04.2024. Im Zuge der fortlaufenden Insolvenzverfahren werden sich diese Passiva noch verändern.*

Rückfragehinweis:

Markus Hinterberger

KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.at

www.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

Über den KSV1870

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) zählt zu den führenden Wirtschaftsplattformen Österreichs. Durch innovative, digitale Lösungen minimiert der Gläubigerschutzverband mit seinen Tochtergesellschaften die ökonomischen Risiken seiner Kunden und trägt wesentlich zu ihrem Geschäftserfolg bei. Der KSV1870 bewahrt Wirtschaftstreibende vor finanziellem Schaden, stärkt ihre Liquidität und identifiziert neue Wachstumschancen. Aktuell serviert die Unternehmensgruppe mehr als 33.000 Mitglieder im In- und Ausland.

Internationale Bonitätsauskünfte, Inkasso-Dienstleistungen und Vertretungen in Insolvenzverfahren unterstützen bei einem professionellen Risikomanagement und sorgen für sichere Geschäfte. Neues Wachstum ermöglicht der KSV1870 durch innovative Lösungen im Business Analytics-Bereich. Wirtschaftsinformationen aus unterschiedlichen Datenpools, intelligent analysiert und ausgespielt in Echtzeit, öffnen die Tür zu neuen Umsatzpotenzialen. Der KSV1870 schafft Wissen und sichert Werte. Im Jahr 2022 haben 351 Mitarbeiter eine Betriebsleistung von 50,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Über das Webportal www.ksv.at können alle Services und Produkte rund um die Uhr abgerufen werden.

Unternehmensinsolvenzen Q1-2024

	2024	2023	Veränderung	
Gesamtinsolvenzen	1.688	1.328	+	27 %
Eröffnete Insolvenzen	1.089	810	+	34 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	599	518	+	16 %
Geschätzte Passiva	1.906 Mio.	403 Mio.	+	373 %
Geschätzte Passiva – ohne Familie Benko Privatstiftung	1.051 Mio.	403 Mio.	+	161 %
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	7.600	4.100	+	85 %
Gläubiger	13.000	9.300	+	40 %

Die Passiva (geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten in EUR) dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Gesamtinsolvenzen nach Bundesländern Q1-2024

Bundesland	Fälle 2024	Fälle 2023	+ / -	Passiva 2024 in Mio. EUR	Passiva 2023 in Mio. EUR	+ / -
Wien	617	458	34,7%	301	134	124,6%
Niederösterreich	299	260	15,0%	257	63	307,9%
Burgenland	87	49	77,6%	15	8	87,5%
Oberösterreich	194	117	65,8%	82	49	67,3%
Salzburg	88	85	3,5%	102	22	363,6%
Vorarlberg	40	28	42,9%	10	18	-44,4%
Tirol	74	93	-20,4%	903	62	1.356,5%
Steiermark	183	161	13,7%	74	34	117,6%
Kärnten	106	77	37,7%	162	13	1.146,2%
Gesamt	1.688	1.328	27,1%	1.906	403	373,0%

Gesamtinsolvenzen nach Verfahren Q1-2024

	Sanierungs- verfahren mit EV*	Sanierungs- verfahren ohne EV*	Konkurse	Eröffnete Verfahren gesamt	Nichteröffnete Verfahren
Wien	10	30	358	398	219
Niederösterreich	5	34	169	208	91
Burgenland	0	5	34	39	48
Oberösterreich	1	33	97	131	63
Salzburg	1	9	45	55	33
Vorarlberg	1	1	26	28	12
Tirol	1	3	39	43	31
Steiermark	2	28	94	124	59
Kärnten	3	14	46	63	43
Gesamt	24	157	908	1.089	599

^{*)} Eigenverwaltung

Großinsolvenzen Q1-2024 – ab 10 Mio. Euro Passiva

1	Familie Benko Privatstiftung	Innsbruck/Tirol	855,0 Mio.
2	Windhager Zentralheizung Technik GmbH	Seekirchen/Sbg	78,2 Mio.
3	Brucha Gesellschaft m.b.H.	Michelhausen/NÖ	74,2 Mio.
4	SIGNA Real Estate Management GmbH	Wien	60,0 Mio.
5	PEPCO Austria GmbH	Wien	53,5 Mio.
6	ASAP Production GmbH vorm. Silent Yachts Production GmbH	Klagenfurt/Ktn	51,6 Mio.
7	ASAP Trading GmbH	Klagenfurt/Ktn	45,8 Mio.
8	NBG Fiber Holding GmbH	Gmünd/NÖ	35,1 Mio.
9	High Vision Investment HVI GmbH	Wien	35,0 Mio.
10	René Benko	Innsbruck/Tirol	30,0 Mio.
11	ASAP 62 EUR GmbH vorm. Silent Yachts 62 EUR GmbH	Klagenfurt/Ktn	28,7 Mio.
12	EMPIS GmbH & Co KG	Wien	27,7 Mio.
13	MGG Herzogenburg GmbH	Herzogenburg/NÖ	27,0 Mio.
14	Magazin 07 Möbel und Einrichtungen	Vösendorf Süd/NÖ	15,0 Mio.
15	SYN TRAC GmbH	Bad Goisern/OÖ	14,5 Mio.
16	Christian Kirschenhofer	Krems Donau/NÖ	14,1 Mio.
17	Rupert Fertinger GmbH. ,	Wolkersdorf/NÖ	12,7 Mio.
18	Kirschenhofer Holding GmbH	Gedersdorf/NÖ	10,7 Mio.

Angaben in EUR

Eröffnete Insolvenzen nach Passiva Q1-2024

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	17	1.469
Großinsolvenzen über 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	50	219
Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	1.022	218
Gesamt	1.089	1.906

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Österreich Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9	3	12	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	65	12	77	303
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	2	0
F F - Bau	264	53	317	96
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	201	110	311	249
H Verkehr und Lagerei	69	57	126	20
I Beherbergung und Gastronomie	138	77	215	42
J Information und Kommunikation	31	13	44	6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	45	12	57	984
L Grundstücks- und Wohnungswesen	48	20	68	94
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	49	26	75	56
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	62	49	111	14
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1	0	1	0
P Erziehung und Unterricht	5	0	5	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	7	95	102	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	14	7	21	4
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	68	45	113	20
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	12	19	31	15
Gesamt	1.089	599	1.688	1.906

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Wien Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0	1	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	14	4	18	1
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	1	1	0
F F - Bau	98	24	122	27
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	61	40	101	73
H Verkehr und Lagerei	29	32	61	2
I Beherbergung und Gastronomie	45	26	71	19
J Information und Kommunikation	12	8	20	2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	4	22	66
L Grundstücks- und Wohnungswesen	31	12	43	91
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	15	36	13
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	20	44	3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	3	4	7	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6	5	11	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	29	17	46	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5	7	12	0
Gesamt	398	219	617	301

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Niederösterreich Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	1	4	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	11	2	13	126
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	60	8	68	23
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45	15	60	25
H Verkehr und Lagerei	16	4	20	3
I Beherbergung und Gastronomie	19	4	23	2
J Information und Kommunikation	6	0	6	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	1	8	51
L Grundstücks- und Wohnungswesen	5	2	7	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10	2	12	7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	2	11	1
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1	0	1	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	44	45	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	3	3
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	4	14	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	1	4	14
Gesamt	208	91	299	257

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Burgenland Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	2	2	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	6	1	7	1
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	11	3	14	4
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	5	10	5
H Verkehr und Lagerei	2	5	7	1
I Beherbergung und Gastronomie	3	4	7	3
J Information und Kommunikation	1	0	1	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	1	4	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0	1	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0	2	2	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	1	3	0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	19	20	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	4	7	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	1	1	0
Gesamt	39	48	87	15

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Oberösterreich Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	10	1	11	36
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	28	7	35	12
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	29	17	46	20
H Verkehr und Lagerei	5	5	10	1
I Beherbergung und Gastronomie	14	12	26	2
J Information und Kommunikation	6	1	7	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	1	5	2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	1	5	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5	2	7	1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	2	12	2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	2	0	2	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	8	8	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	1	3	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	4	13	4
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	1	2	0
Gesamt	131	63	194	82

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Salzburg Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	0	0	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	5	1	6	80
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	8	0	8	1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17	6	23	13
H Verkehr und Lagerei	2	3	5	1
I Beherbergung und Gastronomie	9	5	14	4
J Information und Kommunikation	0	1	1	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0	1	1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	2	3	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	5	9	1
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	3	3	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0	1	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6	2	8	1
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	4	4	0
Gesamt	55	33	88	102

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Vorarlberg Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	0	0	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	1	1	2	0
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	6	0	6	3
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	3	8	1
H Verkehr und Lagerei	1	1	2	0
I Beherbergung und Gastronomie	4	3	7	1
J Information und Kommunikation	0	0	0	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	0	4	2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	0	1	1	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	0	2	1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	1	2	1
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	0	1	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	2	4	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	0	1	1
Gesamt	28	12	40	10

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Tirol Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	0	0	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	3	1	4	2
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	0
F F - Bau	6	2	8	4
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	5	13	3
H Verkehr und Lagerei	5	1	6	3
I Beherbergung und Gastronomie	12	6	18	5
J Information und Kommunikation	1	2	3	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	1	2	855
L Grundstücks- und Wohnungswesen	0	2	2	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2	0	2	31
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1	5	6	0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	1	1	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0	1	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0	3	3	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	2	4	0
Gesamt	43	31	74	903

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Steiermark Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	0	0	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	11	0	11	21
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	33	7	40	17
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	21	11	32	6
H Verkehr und Lagerei	5	3	8	6
I Beherbergung und Gastronomie	19	12	31	3
J Information und Kommunikation	3	0	3	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	1	3	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	5	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7	2	9	3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	9	18	6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	5	6	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	0	2	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	5	12	11
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	2	2	0
Gesamt	124	59	183	74

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Kärnten Q1-2024

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2024	Nicht eröffnete Fälle 2024	Gesamt Fälle 2024	Passiva in Mio. EUR 2024
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	0	3	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	4	1	5	36
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	14	2	16	5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	8	18	103
H Verkehr und Lagerei	4	3	7	3
I Beherbergung und Gastronomie	13	5	18	3
J Information und Kommunikation	2	1	3	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	2	7	8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	0	3	2
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	1	2	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2	4	6	0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	11	11	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	4	6	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0	1	1	0
Gesamt	63	43	106	162

Insolvenzen nach Gründungsjahr Q1-2024

3 %	vor 1939 gegründet
1 %	von 1939 bis 1959
1 %	von 1960 bis 1969
1 %	von 1970 bis 1979
3 %	von 1980 bis 1989
2 %	von 1990 bis 1994
4 %	von 1995 bis 1999
5 %	von 2000 bis 2004
7 %	von 2005 bis 2009
13 %	von 2010 bis 2014
28 %	von 2015 bis 2019
32 %	ab 2020
100 %	Gesamt

Eröffnete Insolvenzen nach Rechtsformen Q1-2024

	Fälle 2024	Fälle 2023
Einzelunternehmen	346	332
Offene Gesellschaft	10	13
Kommanditgesellschaft	66	38
GesmbH	616	380
Aktiengesellschaft	0	0
Privatstiftung	1	0
Vereine	7	5
Ausland	3	1
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Privatstiftung, Gesellschafter, Landwirte etc.)	40	41
Gesamt	1.089	810

Wien, 09.04.2024

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs. Grundlage der Analyse sind übermittelte Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal und zum Jahresende. Der Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, das regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Eventuell auftretende Abweichungen - bei abgewiesenen Konkursanträgen oder eröffneten Verfahren - erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverlaufes können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Markus Hinterberger

KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.atwww.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>